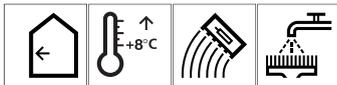


## Universalkleber

Gebrauchsfertiger Universalklebstoff  
für Boden- und Wandbeläge



### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Gebrauchsfertiger Montageklebstoff zum Kleben von Boden-, Wand- und Deckenbelägen aller Art. Für Bodenbeläge wie PVC-Beläge und Teppichböden sowie für Wandbeläge wie Keramikfliesen, Untertapeten und Kork-Wandbeläge sowie Deckenbeläge und Hartschaumplatten. Geeignet für im Innenbereich vorkommende, tragfähige Untergründe. Geeignet auf Fußbodenheizung und für Stuhlrollenbelastung (Rollen nach DIN 68131). Nicht im Feuchtraumbereich einsetzbar.

#### Eigenschaften

- Lösemittelfrei
- Vielseitig einsetzbar
- Leicht zu verarbeiten
- Gebrauchsfertig
- Hohe Klebkraft

#### PH-Wert

8-9

#### Bindemittelart

Kunststoff-Dispersion

#### Farbton

Cremeweiß

#### Gebindegröße

1 kg, 3 kg

#### Dichte

1,4 g/m<sup>3</sup>

### Verarbeitung

#### Auftragsverfahren

Mit Zahnpachtel.

Zahnpachtel A2: PVC-Beläge  
Zahnpachtel B2: Teppichboden  
Zahnpachtel C3 oder C2: je nach Fliesenrückseite

#### Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel "Untergründe und deren

	<p>Vorbehandlung".</p> <p>Verlegung von Wand- und Bodenbelägen: Klebstoff mit Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Materialnester vermeiden. Zahnung so wählen, dass die Belagsrückseite vollflächig mit Klebstoff benetzt wird. Beläge innerhalb von 10-20 Minuten in den noch feuchten Klebstoff einlegen und gut andrücken bzw. anreiben. Steife Beläge nach ca. 20 Minuten nochmals nachreiben.</p> <p>Verlegung von Fliesen: Sollen Fliesen auf alte, festsitzende Keramikfliesen geklebt werden, den Klebstoff wie üblich auf die gesäuberten Fliesen mit Zahnung C1 auftragen. Die Verlegung der neuen Fliesen erfolgt anschließend wie gewohnt Verfugen von Keramikfliesen auf saugfähiger Wandfläche nach 1 Tag, auf nicht saugender Fläche und am Boden erst nach 7 Tagen.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b> <b>Verarbeitungshinweise</b>	<p>Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Material gut aufrühren.</li><li>• Geeignete Beläge: PVC-Beläge, PVC-Jutefilz, PVC-Polyestervlies, Teppichböden mit Schaumrücken oder Geweberücken (ausgenommen Jutefaser), Keramikfliesen, Mosaikfliesen, Polystyrol-Hartschaum- und Deckenplatten.</li><li>• Die Kleberoberfläche darf vor dem Einbetten der Beläge oder Fliesen keine Haut bilden. Verklebung immer in das nasse Klebebett.</li><li>• Eventuelle Kleberrückstände sofort mit einem sauberen, feuchten Tuch entfernen.</li><li>• Die Verarbeitungshinweise der Belaghersteller beachten.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	<p>Ca. 350 g/m<sup>2</sup> PVC-Belag Ca. 450 g/m<sup>2</sup> Teppichböden Ca. 700 - 1400 g/m<sup>2</sup> Hartschaum-Platten, Keramikfliesen Abhängig je nach Art des zu verklebenden Materials und der Beschaffenheit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
<b>Verdünnung</b>	<p>Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.</p>
<b>Trockenzeit</b>	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Ca. 3 Stunden je mm Schichtstärke, abhängig auch je nach Auftragsstärke. Nach 5 bis 7 Tagen belastbar. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.</p>
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>

## Untergründe und ihre Vorbehandlung

### Untergründe

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten und DIN 18365 Bodenbelagarbeiten sind zu beachten.

<b>Hinweis</b>	Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.
<b>Vorbereitung</b>	Alte Fliesen müssen fest sitzen. Lack- und Ölfarbenanstriche aufrauen (ca. 30% der gesamten Fläche). Gips-, Gipskarton-, Span- und Faserplatten mit Tiefgrund LF grundieren. Für PVC-Verlegungen müssen alle Untergründe ausreichend stark (2 mm) gespachtelt sein. Gipsputz und Gipskartonplatten 2 Tage vor Verlegung mit Putzgrund behandeln.
<b>Produktinweise</b>	
<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Kunststoffdispersion, Füllstoffe, Wasser, Additive. Enthält 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON; 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel-Nr. 00 800/ 63333782.
<b>GISCODE</b>	D1
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, aber frostfrei.
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 04 10
<b>Kennzeichnung</b>	Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.
<b>Servicerufnummer</b>	Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.